



Inbetriebsetzung einer Gasanlage

Bitte diesen Vordruck für jede Gasanlage (Zähler) gesondert ausfüllen.

1. Für die neu installierte erweiterte außer Betrieb gesetzte Gasanlage
 Haushalt Gewerbe Industrie
 ___ Geschoss links mitte rechts

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort

beantrage(n) ich/wir die Inbetriebsetzung und die Versorgung mit Gas.

2. Anlageneigentümer/Kunde _____ Telefon _____

 Name, Vorname

 Straße, Haus-Nr.

 Postleitzahl Ort

 Kundennummer

3. Gasgeräte

Anzahl	Bezeichnung	eingestellte Nennwärmeleistung in kW		
		noch vorhanden	neu	Gesamt
	Kocher/Herd*			
	Durchlauf-Wasserheizer			
	Vorrats-Wasserheizer			
	Raumheizer/Heizherd*			
	Umlauf-Wasserheizer mit/ ohne WW-Bereitung*			
	Heizkessel mit/ohne WW-Bereitung			
	Brennwertkessel mit/ohne WW-Bereitung*			
	Sonstige ()			
* Nichtzutreffendes streichen		Summe		

4. gewünschte Leistung: _____ kW

5. Die Versorgung mit Erdgas -H- wird bestätigt für eine Leistung von: _____ kW

Gas-Druckregelgerät erforderlich

ja nein

Niederdruck DN _____

Mitteldruck DN _____

Gasdruck an der Hauptabsperreinrichtung:

_____ mbar

Gasdruck am Ausgang Gas-Druckregelgerät:

_____ mbar

Angaben zum Gaszähler:

Größe: G4 G6 G_

Typ: Einstutzen

Zweistutzen

Der Auftrag zur Belieferung mit Erdgas wurde bestätigt am _____ durch:

Datum Stempel/Unterschrift

6. Die Gasversorgung soll erfolgen über

den vorhandenen Zähler

Zählergröße: _____ Zähler-Nr.: _____ Baujahr: _____ Zählerstand: _____ m³ am: _____

einen neuen Gaszähler, der ab _____ aufgestellt werden kann. Terminabsprache mit Stadtwerke Olbernhau GmbH

Telefon 037360 660043 oder 03733 5613203

Die Gasanlage ist nach den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden UVV und den Hinweisen der Stadtwerke Olbernhau GmbH errichtet worden. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die neu angeschlossenen Geräte tragen das CE-Kennzeichen mit Registernummer.

Die schriftliche Zustimmung des Bezirksschornsteinfegermeisters liegt vor.

Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes
 Ausweis-Nr. _____

Unterschrift und Stempel des Installationsunternehmens, Tel.-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift des Kunden